MINI
MOTORSPORT-KOMMUNIKATION

Presse-Information
Rally Kazakhstan 2017
26. Mai 2017

Rally Kazakhstan 2017 – Fünfter Lauf des FIA Cross Country Rally World Cup.

- **Jakub Przygonski und Tom Colsoul feiern Platz zwei auf dem Podium.**
- **Yazeed Al-Rajhi und Timo Gottschalk sichern sich in ihrem MINI John Cooper Works Rally drei Etappensiege.**
- **Mohamed Abu Issa und Beifahrer Xavier Panseri komplettieren MINI Trio im Ziel der extrem schwierigen Rally Kazakhstan.**

München. Die Rally Kazakhstan 2017 erwies sich als echter Härtetest für alle Beteiligten, und Glück oder Pech lagen für viele Teilnehmer nah beieinander. Der Pole Jakub Przygonski stellte jedoch eindrucksvoll unter Beweis, dass er sich mit wachsender Erfahrung auf vier Rädern innerhalb des FIA Cross Country Rally World Cup immer fester etabliert. In Kasachstan feierte er in seinem ORLEN Team MINI ALL4 Racing (#206) den zweiten Gesamtrang.

Gemeinsam mit seinem Beifahrer Tom Colsoul (BEL) beendete Przygonski alle sechs Etappen innerhalb der Top-3. Seine Bilanz: ein Etappensieg (Tag 1), drei zweite und zwei dritte Plätze. In der Gesamtwertung des FIA Cross Country Rally World Cup 2017 hat sich Przygonski auf den dritten Platz verbessert.

„Die Rallye ist für uns wirklich gut gelaufen“, bilanziert Przygonski mit einem breiten Lächeln im Gesicht. „Wir haben vom Start weg bis ins Ziel gepusht und uns ein tolles Duell mit Nasser geliefert. Die Landschaft und die Rallye gefallen uns äußerst gut. Es war eine gute Mischung aus Dünen, schnellen Abschnitten und anspruchsvoller Navigation.“

Yazeed Al-Rajhi (KSA) und Timo Gottschalk (GER) holten in ihrem MINI John Cooper Works Rally (#202) bei der Rally Kazakhstan 2017 unglaubliche drei Etappensiege und gingen dabei mit einer beeindruckenden Pace zu Werke. Leider mussten sie dem tückischen und ihnen bisher unbekannten Terrain Tribut zollen: Reifenschäden und ein Feststecken im Sand auf der vierten Etappe kosteten einiges an Zeit. Doch bereits am nächsten Tag zeigten sich Al-Rajhi und Gottschalk wieder gewohnt entschlossen und sicherten sich auf der fünften Etappe erneut den Tagessieg. Im Endklassement nach sechs Etappen stand für das Duo der elfte Rang zu Buche.

Al-Rajhi: „Wir freuen uns, dass wir die Rallye beendet haben, aber natürlich haben wir nicht das Resultat geholt, das wir uns vorgenommen hatten. Aber wir haben drei der sechs Etappen gewonnen und damit demonstriert, dass wir wirklich sehr schnell

fahren können. Wir haben eine Menge dazu gelernt, vor allem zur Vorbereitung auf die Silk Way Rally. Wir denken, dass die ersten Etappen auf ähnlichem Terrain ausgetragen werden. Es war eine tolle Rallye mit einer fantastischen Route und wunderschönen Landschaften."

Für Mohamed Abu Issa (QAT) und Beifahrer Xavier Panseri (FRA) endete die 2.500 Kilometer lange Rally Kazakhstan 2017 nicht wie zu Beginn erhofft. Vor dem Rennen belegte das Duo im FIA Cross Country Rally World Cup den dritten Gesamtrang, und die MINI Familie hatte darauf gehofft, diese Position zu halten oder sogar zu verbessern. Doch das Glück war beim fünften Saisonlauf des World Cups nicht auf der Seite der beiden, und sie mussten sich mit dem 14. Rang begnügen.

„Wir hatten auf dieser Rallye unsere Dramen", sagt Abu Issa. „Aber Xavier und ich haben sehr viel gelernt. Die Navigation war extrem herausfordernd, und das Terrain war für mich vollkommen neu. Wir freuen uns, dass wir es geschafft haben, bis zum Ziel im Rennen zu bleiben."

Rally Kazakhstan 2017: Platzierungen der MINI Crews im Endklassement

Pos.	Fahrer	Beifahrer	#		Team
2.	Jakub Przygonski (POL)	Tom Colsoul (BEL)	206	MINI ALL4 Racing	Orlen Team
11.	Yazeed Al-Rajhi (KSA)	Timo Gottschalk (GER)	202	MINI John Cooper Works Rally	X-raid Team
14.	Mohammed Abu Issa (QAT)	Xavier Panseri (FRA)	207	MINI ALL4 Racing	X-raid Team

Medienkontakt.
MINI Motorsport-Kommunikation
Danilo Coglianese
Telefon: +49 (0)176 – 601 72405
E-Mail: danilo.coglianese@bmwgroup.com

Medien-Website.
www.press.bmwgroup.com/deutschland

MINI Motorsport im Netz.
Facebook: www.facebook.com/bmwgroupsports